

Workshops:

Die Workshops finden im Rahmen der Sozialkonferenz im Zeitfenster von **18:00 bis 18:50 Uhr** statt. In jedem Workshop gibt es einen fachspezifischen Input durch eine externe Expertin und eine moderierte Diskussion mit allen Workshop-Teilnehmenden, in der eine politische Forderung an den Verband/die Politik entwickelt werden soll.

In jedem Workshop wird außerdem ein Mitglied des AWO-Bundesvorstandes oder des AWO-Präsidiums teilnehmen. Wenige Tage vor der Sozialkonferenz erhalten Sie einen **Link zu einem Padlet**. Ein Padlet ist eine Art digitale Pinnwand, auf der wir weitergehende Informationen zu den jeweiligen Workshops bereitstellen werden, wenn Sie sich vor der Konferenz einlesen möchten.

Workshop 5

Aufwertung systemrelevanter Berufe: Wie erhöhen wir die Anerkennung für soziale Arbeit?

Soziale Berufe sind systemrelevant, denn sie sichern sozialen Zusammenhalt, schaffen den Rahmen für eine leistungsfähige Wirtschaft und sind selbst eine transformative Kraft. Die Frauen- und Gleichstellungspolitik ist gefordert, sich für eine konsequente Aufwertung sozialer Berufe einzusetzen. Dies adressiert zum einen die Arbeitsverhältnisse in den sozialen Berufen selbst, zum anderen ihre Leistungen und Potenziale für mehr Chancengleichheit von Frauen in der Wirtschaft insgesamt. Der Ruf nach mehr Wertschätzung alleine reicht nicht, sondern der Wert sozialer Berufe muss neu vermessen werden. Das Forum diskutiert Chancen, Ziele und Wege zur Neuvermessung sozialer Berufe.

| | |
|------------------------------|---|
| Expertin: | Michaela Evans, Direktorin des Forschungsschwerpunktes Arbeit & Wandel, Gelsenkirchen |
| Moderatorin: | Cornelia Emili, Vorsitzende Geko-AK Frauen und Gleichstellung |
| Vorstandsbeteiligung: | Brigitte Döcker |